

- „Aniliner Herzblut“-Wanderung: BASF Hafen - KTL - Frankenthaler Kanal - PWV Hütte Oppau-Edigheim (IK Wandern), am 25.02. (10.30 Uhr)

Zu einer außergewöhnlichen Wanderung trafen sich **30 HARMONIE-Wanderfreunde** (nach kurzfristiger krankheitsbedingter Absage von 6 Personen). Für viele war die Gegend ein Neuland, und einige Navi erprobte Autofahrer kamen an ihre Leistungsgrenze, unseren Treffpunkt zu finden.

Unser Wanderorganisator, **Herr Eberhard Heinrich**, ging zur Wanderungs-Einstimmung auf einige interessante, historische und technische Details ein – mit dem Hinweis, dass er bei der Mittagseinkehr entsprechende Informationen mit Bildern in den Umlauf bringt. (siehe den beigefügten sogenannten Aktencheck zur virtueller Nachwanderung).

Die Wanderung hat unser Wanderorganisator bei der BASF angemeldet, da sie **entlang der Sicherheit über-wachten Außenanlage der BASF** verläuft. Bei den Vortouren hat er bemerkt: “Die Überwachung hat gut geklappt! Es kamen 2x der Objektschutz vorbei”. In dem Wanderungs-Ankündigungsschreiben an den Werksschutz vermerkte er: “Ich hätte nichts dagegen, wenn bei unserer Wanderung gleiches widerfährt. Mit Sicherheit sind einige ehemalige Aniliner mit dabei, die sich sogar darüber freuen würden”. Es wäre eine Bereicherung unserer Wanderung.

Bei dem Ankündigungsschreiben an den Werksschutz stellte er unsere HARMONIE-Wandergruppe vor. Herr Eberhard Heinrich ging auf die geschichtlichen Verbindungen der BASF zu unserer HARMONIE - Gesellschaft Mannheim von 1803 ein:

“In unserem Gesellschaftshaus fanden auch im Jahre 1860-65 die BASF Gründungsgespräche sowie der überraschende Standortwechsel der “Badischen Anilin” von Ma nach Lu statt. Den Ma-Rosengarten (Baujahr 1900-1903) gab es damals noch nicht und der kulturelle Mittelpunkt von Mannheim war das HARMONIE-Gesellschaftshaus in Ma D2. Die Anilin-Gründer waren überwiegend auch Mitglieder unserer Gesellschaft (sowie die jüdischen Bankiersfamilien Seligmann+ Karl Ladenburg und die Bürgermeister von Ma + Lu)”.

Das Antwortschreiben vom BASF Objektschutz:

„Sehr geehrter Herr Heinrich,

vielen Dank für Ihre Anfrage und Ihr Lob an unsere Einsatz-Lager-Zentrale.

Leider sehen wir aus Safety- und auf Grund der aktuellen Lage auch aus Security-Gründen keine Möglichkeit, einen Zugang auf das KTL-Werksgebiet für Ihre Wandergruppe zu ermöglichen. Wir bitten Sie dazu um Verständnis.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Mitgliedern eine schöne Wanderung, viel Spaß und interessante Einblicke.

Mit freundlichen Grüßen / kind regards

Thomas Eberle

Leiter Werkschutz Ludwigshafen

Manager Plant Security Ludwigshafen

Phone: +49 621 60-40470, Mobile: +49 174 3494264, Fax: +49 621 60-49390, Email: thomas.eberle@basf.com

Postal Address: BASF SE, ESM/WWW - J660, Carl-Bosch-Straße 38, 67056 Ludwigshafen am Rhein, Germany

Cc:Einsatz-Lagezentrale-Standortsicherheit (ELZ)<elz@basf.com>;Andrea Reinmuth<andrea.reinmuth@basf.com>;“

So eingestimmt, machten wir uns auf den Weg.

Durch die Autobahn A6 Unterführung, Richtung BASF Kläranlage, der seit Sept. 2022 neuen LKW Abfertigung mit Sicherheitsüberprüfung für Gefahrgut Transporte, über den Rheinleinfeld zum BASF Nordhafen mit sehr schöner Sicht auf die Friesenheimer Insel, Friesenheimer Rheindurchstich, Einfahrt zum Ma Handelshafen und BASF Ölhafen etc. Hier ließ uns auch Herr Heinrich „gedanklich über ein Hinweisschild stolpern“: **„Betriebsgelände Wasser-und Schifffahrts Verwaltung des Bundes“**. Keiner wusste Rat – erst auf den Hinweis auf unsere HARMONIE-Wanderung 2019 auf der Friesenheimer Insel - kam die Erinnerung zur betonierten Panzerstr. durch den Rhein am Stinkkanal. Weiter führte uns ein Pfad entlang dem BASF Hafen und KTL zum ehemaligen Frankenthaler Kanal. Am Kombi Terminal angekommen bemerkte Frau Ulli Kranz: **„so etwas hat es noch nie gegeben - das Tor zur KTL Verwaltung war extra für uns geöffnet - wir sollten sie nicht enttäuschen und uns die Anlagen vom Hafen und KTL ansehen“**. Leider mussten wir darauf verzichten, denn wir mussten den Zeitrahmen 13 Uhr für die reservierte Mittagseinkehr im Balkan Grill einhalten.

Nach der Mittagseinkehr führte uns um die Clubanlage **„Area of Old-West-Pioneer`s Ludwigshafen“** wo Old-West Rituale gepflegt werden. Zu diesem 1,5km langen Rundweg hatten aber nur noch 14 HARMONIE-Wanderer die Kraft.

Gegen 16 Uhr beendeten wir unsere Wanderung in der PWV Hütte Oppau-Edigheim bei Kaffee und Kuchen.

Dem Ehepaar Elisabeth und Eberhard Heinrich gilt für die Organisation dieser außergewöhnlichen Wanderung unser besonderer Dank.